



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Liegenschaften und Energie der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/ULE/04/2014) vom 18.11.2014

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Walter Riecken

Vorsitzende/r

Herr Hubertus Döttelbeck

Mitglieder

Herr Uwe Dierck

Frau Gabriele Haas

Frau Andrea Harrje

Frau Annette Kleinfeld

Herr Jan Kruse

Frau Ulrike Nowack

Herr Joachim Rathke

Vertretung für Herrn Michael Meggle

Herr Dieter Rauschenbach

Frau Rosemarie Schymroch

Vertretung für Herrn Thomas Nebendahl

Frau Margit Wunderlich

Gäste

12 Bürger

Presse

Herr Thomas Christansen

Protokollführer/in

Herr Manfred Aßmann

Abwesend:

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

20:20 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlich-

keit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des ULE-Ausschusses vom 23.09.2014
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Naturerlebnisraum - Sachstand Förderantrag/Maßnahmen bis 31.03.15
9. Einwohneranregung gem. § 16 e GO
10. Planansätze für den Haushalt 2015
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender Döttelbeck eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Damen und Herren, die Gemeindevertreter, die bürgerlichen Mitglieder sowie die Presse. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vorsitzender Döttelbeck verpflichtet die neuen bürgerlichen Mitglieder Herrn Joachim Rathke und Frau Rosemarie Schymroch gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie damit in ihr Amt ein.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Rauschenbach erklärt, dass er keine Unterlagen zu TOP 9 der Tagesordnung erhalten habe. Er beantragt daher im Namen der SPD-Fraktion die Absetzung von TOP 9.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt auf Antrag der SPD-Fraktion die Absetzung von TOP 9 der vorliegenden Tagesordnung.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

Damit bleibt die vorliegende Tagesordnung unverändert.

Herr Rauschenbach ist in die Mitgliederliste aufzunehmen, damit gewährleistet ist, dass er alle Unterlagen erhält.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Herr Rathke von der GAL-Fraktion beantragt, den TOP 12 „Baumfällantrag Dellenberg“ in öffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die vorliegende Tagesordnung, wobei der TOP 12 öffentlich zu beraten ist.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 1	Nein-Stimmen: 10	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit bleibt es dabei, dass die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Wedel trägt vor, dass die Glasscheiben der Hafenhaltestelle seit Jahren alle 14 Tage demoliert sind und es dort „wie Sau“ aussieht. Er schlägt daher vor, die Haltestelle besser zu beleuchten.

Bürgermeister Riecken ergänzt, dass es auch an anderen Haltestellen, wie beispielsweise gegenüber der Feuerwehr am Brodersdorfer Weg, regelmäßig Vandalismusschäden gibt. Dem beabsichtigt die Gemeinde durch den Austausch der Glasscheiben bis zur „Tritthöhe“ durch Metall zu begegnen.

Herr Rauschenbach ergänzt, dass die Gemeinde schon vor Jahren über das Problem beraten habe. Es sei der Ersatz durch Panzerglas angedacht gewesen, was sich aber aus versicherungstechnischen Gründen als problematisch dargestellt habe.

Herr Kruse ergänzt, er habe seinerzeit empfohlen, Makrolon als Ersatz für Glas zu nehmen. Die Stadt Kiel hat damit beste Erfahrungen gemacht.

Ein Bürger fragt, ob die Haltestellen mit Kameras überwacht werden können.

Bürgermeister Riecken antwortet, dass es zwar technisch machbar sei, rechtlich sei dies jedoch nicht zulässig und Aufnahmen sind nicht als Beweis verwertbar.

Ein Bürger erkundigt sich nach Baumschutzmaßnahmen für den Baum am Dellenberg.

Da die Angelegenheit im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zur Beratung ansteht, sieht Bürgermeister Riecken von einer Antwort ab.

Derselbe Bürger erkundigt sich, ob es schon Ergebnisse aus der Auswertung der 30`er Zonen gibt.

Bürgermeister Riecken teilt dazu mit, dass das Amt noch prüfe. Mitte Oktober gab es eine Verkehrsschau zusammen mit der Polizei und dem Ordnungsamt, woraus sich möglicherweise neue Erkenntnisse ergeben.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des ULE-Ausschusses vom 23.09.2014

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Genehmigung der Niederschrift vom 23.09.2014.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Herr Rauschenbach weist nochmals darauf hin, dass er nicht Vertretung für Frau Mordhorst war, sondern Ausschussmitglied ist.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Keine.

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Riecken teilt mit, dass

1. der Gemeinde ein Zertifikat für die Sanierung der Sporthallenbeleuchtung mit LEDs durch den Fördermittelgeber Projektträger Jülich (PTJ) Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Abteilung Klimaschutz zuerkannt wurde, wonach durch die Maßnahme 352 t CO² über die Laufzeit von 20 Jahren eingespart werden. Die Gemeinde ist gehalten, dieses in der Sporthalle aufzuhängen.
2. wie in der letzten Sitzung berichtet, im Klimabündnis Kieler Förde mit dem Natur-Erlebnis-Pfad ein weiteres Projekt auf den Weg gebracht worden ist. Frau Enderness wird das Projekt im nächsten Werkausschuss vorstellen, da es vor allem um touristische Bereiche geht.
3. die Bäume entlang der Strandstraße im Bereich des Parkplatzes an der Fischküche wegen Pilzbefalls kurz vor dem biologischen Tod sind. Aus fachlicher Erwägung sind die Bäume abgängig und sollen daher nächste Woche ersetzt werden. Die großen Bäume am Eingang zur Fischküche/Kleiderkammer bleiben stehen.

Wie man Stammschäden durch parkende Fahrzeuge zukünftig verhindern kann, wird derzeit noch überlegt. Schmiedeeiserne Gitter, wie vom Planer vorgeschlagen, liegen nicht im Budget. Auch die Bäume bei den Bänken sind zu schützen und man überlege noch, wie dies am besten geschehen kann.

TO-Punkt 8: Naturerlebnisraum - Sachstand Förderantrag/Maßnahmen bis 31.03.15

Herr Götsch berichtet, dass der Förderantrag für die Neuerstellung bzw. Überarbeitung der vorhandenen Schilder im NER Dünenlandschaft Laboe derzeit im MELUR geprüft werde. Die Gemeinde hoffe noch in 2014 auf eine Förderzusage. Gefördert werden sollen Schil-

der/Tafeln DIN A0, Pultständer DIN A4, 6 Bänke und Tischlerarbeiten. Insgesamt werde mit den geplanten Maßnahmen das Besucherkonzept überarbeitet und den Gästen werden zusätzliche Informationen über das ornithologische Artenvorkommen gegeben.

Bürgermeister Riecken teilt mit, dass der Bauhof ein größeres Pappelfeld gerodet hat. Diese Maßnahme muss wiederholt werden. Ebenso wurde die Rosa Rugosa gemäht.

Seitens eines ehrenamtlichen Vogelwirts von Helgoland wurde ihm der Hinweis gegeben, dass die neue Sandfläche vor dem Hundestrand von Zwerg- und Brandseeschwalben als Rast- und Ruheplatz genutzt wird. Auch seien ihm Fotos von Freizeitanglern und Hundebesitzern zugegangen, die die Vögel störten. Es seien daher Schilder mit den Brut- und Wanderungszeiten der Vögel erforderlich.

Frau Harrje kritisiert die Rodungsarbeiten des Bauhofes. Mit der Unteren Naturschutzbehörde sei abgestimmt gewesen, die Pappeln nicht abzusägen, sondern von Hand zu roden. Ebenso sei den Kindern versprochen worden, einen Restwald zu belassen. Sie bedauere die fehlende Kommunikation.

Bürgermeister Riecken bedauert das ebenfalls und erklärt, die Kommunikation zukünftig zu verbessern.

TO-Punkt 9: Einwohneranregung gem. § 16 e GO

Vorsitzender Döttelbeck erläutert die vorliegende Einwohneranregung.

Frau Nowack schlägt vor, Frau Twenhöven in den nächsten ULE-Ausschuss einzuladen.

Vorsitzender Döttelbeck sagt dies zu.

Frau Harrje bittet erneut um die Aufstellung der Grünflächen und der Pflegemaßnahmen durch den Bauhof.

Bürgermeister Riecken erklärt, dass man dabei sei, eine Liste zu erstellen. Dies dauere aber noch. Die Pflege erfolge nach den Möglichkeiten des Bauhofes und nach der Witterung. Dabei gebe es sowohl Naturschutz- als auch Tourismusaspekte zu berücksichtigen.

Herr Rauschenbach möchte auch über Kosten reden. Es muss vorher klar sein, was ein Projekt koste.

Der Ausschuss diskutiert die Anregung.

Bürgermeister Riecken macht den Vorschlag, dass man zur nächsten Sitzung drei Flächen mit einer gewissen Größe (200 – 300 m²) benennt, die für ein Pilotprojekt in Frage kommen. Auch solle man die Anwohner „mitnehmen“ und vielleicht dafür begeistern. Er werde daher Vorschläge für in Frage kommende Flächen in die Fraktionen geben, so dass in der nächsten Sitzung weiter beraten werden kann.

TO-Punkt 10: Planansätze für den Haushalt 2015

Bürgermeister Riecken erläutert die in Frage kommenden Haushaltsansätze. Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED sind erneut Haushaltsmittel eingeplant. Das Energieeinsparkonzept solle weiter verfolgt werden. Der Bedarf könne auch im nächsten Jahr im Nachtragshaushalt eingeplant werden, wenn heute kein Bedarf vorliege.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Keine.

Vorsitzender Döttelbeck schließt um 19.48 Uhr die heutige öffentliche Sitzung des ULE-Ausschusses.

Die Sitzung wird um 19.50 Uhr als nichtöffentliche Sitzung fortgesetzt.

gesehen:

Hubertus Döttelbeck
- Vorsitzender -

Manfred Aßmann
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -